

### AUFGABE 1

Auf einer Nachrichtenseite im Internet finden Sie unterschiedliche Artikel. Jeder Artikel hat einen Titel. Ordnen Sie jeden Titel (1a-6a) dem passenden Themenbereich (A-G) zu. Sie können jeden Themenbereich nur einmal verwenden. Ein Themenbereich bleibt übrig.

Titel	Themenbereich
1a. In fünf Schritten zum perfekten Steak	A. Gesundheit
2a. Erderwärmung verändert Land und Meere	B. Haushalt
3a. Welche Blumen passen in welche Vasen?	C. Psychologie
4a. So bleibt Ihre Küche länger sauber	D. Dekoration
5a. Schon wieder erkältet?	E. Schönheit
6a. Wie gut kennen Sie sich selbst?	F. Kochen
	G. Umwelt

1a.	2a.	3a.	4a.	5a.	6a.

#### ACHTUNG

- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase: **85 Minuten**

**AUFGABE 2**

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (7a-12a) an:

A: richtig, B: falsch, C: geht aus dem Text nicht hervor

The screenshot shows the News4Kids website interface. At the top left is the logo 'news4kids' with a fox character and the tagline 'Wissen was los ist.'. Navigation links include 'Startseite', 'Sitemap', 'Impressum', and 'Kontakt'. A search bar is on the right. Below the logo are buttons for 'Nachrichten', 'Wissen', 'Mitmachen!', and 'Spiel & Spaß'. A horizontal menu lists categories: 'MENSCH & NATUR', 'GESELLSCHAFT', 'TECHNIK', and 'KULTUR'. The breadcrumb trail reads 'Du bist hier: Startseite > Wissen > Gesellschaft > Der Nobelpreis'. The article title 'Der Nobelpreis' is in green. To the left of the text is a black and white portrait of Alfred Nobel. The text describes the Nobel Prize as the most famous award in the world, named after Alfred Nobel, a Swedish chemist who invented dynamite. It mentions that Nobel's will established the prize in 1901, awarded annually on December 10th. The text also notes that nominees are invited by a committee and their names are kept secret for 50 years. Examples of winners like Albert Einstein and Nelson Mandela are given. The source is cited as 'nach: www.news4kids.de'.

7a.	Der Nobelpreis ist weltweit die berühmteste Auszeichnung für einen Menschen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
8a.	Die Erfindung des Dynamits machte Alfred Nobel zu einem sehr reichen Mann.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
9a.	Da Alfred Nobel kinderlos war, hat er sein Vermögen für diesen Preis zur Verfügung gestellt.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
10a.	Die Fachgebiete, in denen der Nobelpreis vergeben wird, sind die Fachgebiete, die Alfred Nobel interessierten.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
11a.	Für den Nobelpreis kann man sich auch selbst vorschlagen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
12a.	Die Namen aller Kandidaten werden jedes Jahr im Oktober bekannt gegeben.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

**AUFGABE 3**

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (13a-19a) die richtige Antwort A, B oder C an.



**Das Freizeitverhalten der Deutschen**

Die Freizeit ist zur Erholung da. Ob man sie mit der Familie verbringt oder einem Hobby nachgeht – in der Zeit, in der man nicht arbeitet, sollte man das tun, was man will, also was einem Spaß macht.

Es gibt vieles, was man in seiner Freizeit unternehmen kann. Man kann in der Wohnung bleiben und es sich dort gemütlich machen. Man kann sich im Garten oder auf dem Balkon aufhalten und ist so zugleich im Freien. Man kann eine Fremdsprache lernen oder Sport treiben. Bei einer so großen Auswahl ist es hilfreich zu überlegen, was man selbst unter „Freizeit“ versteht.

Nach einer vor kurzem durchgeführten Umfrage unternehmen die meisten Deutschen unter der Woche in ihrer Freizeit wenig. „Die meisten bleiben in den eigenen vier Wänden, sehen fern oder pflegen ihre Kontakte mit Freunden und Bekannten am Telefon und online. Außerhäusliche Aktivitäten finden seltener statt und eher am Wochenende“, sagt Ulrich Reinhardt, Wissenschaftlicher Leiter der BAT-Stiftung.

Nach den Ergebnissen der Umfrage ist es bemerkenswert, dass sich die Zeit, die die Deutschen für ihre Freizeit zur Verfügung haben, in den letzten Jahren konstant verringert. Besonders die Jugendlichen haben heute weniger Freizeit als früher. „Die Einführung des Abiturs nach schon acht Jahren, was mit mehr Hausaufgaben verbunden ist, sowie der Wunsch vieler Eltern nach sinnvollen Tätigkeiten ihrer Kinder sind Gründe dafür“, sagt Reinhardt. „Doch den größten Einfluss auf die Jugendlichen hat das Internet und der Druck, immer online aktiv sein zu müssen.“

Der Wandel zeigt sich aber nicht nur in der Freizeitdauer, sondern auch darin, was man in seiner Freizeit tut. Früher ging man z.B. zum Kaffeetrinken, machte Spaziergänge mit der Familie oder traf Freunde. Heute dagegen ist der Alltag voller Stress, so dass die Deutschen in ihrer Freizeit am liebsten nichts tun wollen.

*nach: [www.stiftungfuerzukunftsfragen.de](http://www.stiftungfuerzukunftsfragen.de)*

- 13a. In seiner Freizeit sollte man ...
  - A  sich nur mit seinen Hobbys beschäftigen.
  - B  das tun, wozu man am meisten Lust hat.
  - C  sich mehr Zeit für seine Familie nehmen.
- 14a. Freizeitbeschäftigungen gibt es ...
  - A  für jeden Geschmack.
  - B  nur im Freien.
  - C  in geringer Auswahl.
- 15a. An Wochentagen verbringen die meisten Deutschen ihre Freizeit ...
  - A  zu Hause.
  - B  mit Freunden.
  - C  außer Haus.
- 16a. Die Deutschen haben für ihre Freizeit ...
  - A  immer weniger Zeit im Vergleich zu früher.
  - B  mehr Zeit im Vergleich zu früher.
  - C  genauso viel Zeit wie früher.
- 17a. Die Jugendlichen haben heute weniger Freizeit, insbesondere weil ...
  - A  sie mehr für die Schule arbeiten müssen.
  - B  die Eltern immer mehr von ihnen verlangen.
  - C  sie zu lange im Internet sind.
- 18a. Die Deutschen waren in ihrer Freizeit früher ...
  - A  aktiver.
  - B  passiver.
  - C  gestresster.
- 19a. Der Autor ...
  - A  ärgert sich über das Freizeitverhalten der Deutschen.
  - B  berichtet über das Freizeitverhalten der Deutschen.
  - C  ist zufrieden mit dem Freizeitverhalten der Deutschen.

**AUFGABE 4**

Auf der Internetseite von tier.de lesen Sie den folgenden Text. Es fehlen aber einige Wörter. Füllen Sie die Lücken (20a-25a) aus, indem Sie die fehlenden Wörter (A-G) ergänzen. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Ein Wort bleibt übrig.

- A. vorbereiten
- B. verreisen
- C. erreichen
- D. gehören
- E. herumlaufen
- F. mieten
- G. achten



Nach einer Untersuchung aus dem Jahr 2010 wird in knapp 15 Millionen deutschen Haushalten mindestens ein Haustier gehalten. Allein in 4,9 Millionen dieser Haushalte **(20a)** \_\_\_\_\_ Hunde zur Familie. Und da die treuen Vierbeiner nicht selten echte Freunde sind, ist es für viele Besitzer selbstverständlich, dass der eigene Hund auch im Urlaub dabei sein soll.

Aber auf eine Reise mit einem Hund sollte man sich gut **(21a)** \_\_\_\_\_. Gute Reiseziele für Hunde sind immer die, die man bequem mit dem Auto **(22a)** \_\_\_\_\_ kann. Und damit der Urlaub für den Hund nicht zu stressig wird, sollte der Hund – ähnlich wie zu Hause – auch relativ frei **(23a)** \_\_\_\_\_.

Deshalb sollte man sich lieber ein Ferienhaus oder einen Bungalow **(24a)** \_\_\_\_\_. Bei einem Hotel sollte man darauf **(25a)** \_\_\_\_\_, dass Hunde erlaubt und erwünscht sind.

nach: [www.tier.de](http://www.tier.de)

<b>20a.</b>	<b>21a.</b>	<b>22a.</b>	<b>23a.</b>	<b>24a.</b>	<b>25a.</b>

**AUFGABE 5**

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für die jeweilige Lücke (26a-30a) die richtige Präposition (A, B oder C) an.

Home | Video | Themen | Forum | English | DER SPIEGEL | SPIEGEL TV | Abo | Shop
Schlagzeilen | Wetter | TV-Programm | mehr ▼

SPIEGEL

ONLINE

GESUNDHEIT

Login | Registrierung

Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwelt | Wissenschaft | Gesundheit | einestages | Karriere | Uni | Schule | Reise | Auto

**Immer mehr Deutsche sind sportfaul**

Obwohl Sportstudios immer mehr Zulauf finden, hat das Fitnessfieber leider nur eine Minderheit gepackt. In Deutschland gibt es mittlerweile immer mehr Sportverweigerer, auch wenn alle wissen, dass sogar leichte Bewegung **(26a)** \_\_\_\_\_ einer Lebensverlängerung führt.

Seit 2007 ist der Anteil der Sportverweigerer von 45 **(27a)** \_\_\_\_\_ 52 Prozent gestiegen. Dies bestätigte auch eine repräsentative Befragung des Forsa-Instituts, nach der Sportler in Deutschland inzwischen in einer knappen Minderheit sind. Nach Michael Despeghel, Sportwissenschaftler und Spezialist für gesunde Lebensführung, gebe es einerseits eine kleine Gruppe, die immer intensiver Sport treibe, andererseits gebe es jedoch immer mehr Menschen, die zwar mehr machen wollen, aber gar nichts tun. Nur etwa jeder Fünfte zählt sich **(28a)** \_\_\_\_\_ den Leistungs- und Freizeitsportlern mit mindestens drei Stunden Training pro Woche.

Viele Sportverweigerer haben den Wunsch **(29a)** \_\_\_\_\_ einer Änderung der Situation, doch fällt es ihnen schwer, dies in die Tat umzusetzen. Fast jeder Zweite gab an, nur mühsam vom Sofa aufstehen zu können, wobei Übergewicht und Zeitmangel weitere Gründe für den völligen Verzicht **(30a)** \_\_\_\_\_ die Turnhalle sind.



*nach: www.spiegelonline.de*

<b>26a.</b>	A <input type="checkbox"/> für	B <input type="checkbox"/> zu	C <input type="checkbox"/> mit
<b>27a.</b>	A <input type="checkbox"/> auf	B <input type="checkbox"/> um	C <input type="checkbox"/> zu
<b>28a.</b>	A <input type="checkbox"/> für	B <input type="checkbox"/> zwischen	C <input type="checkbox"/> zu
<b>29a.</b>	A <input type="checkbox"/> auf	B <input type="checkbox"/> mit	C <input type="checkbox"/> nach
<b>30a.</b>	A <input type="checkbox"/> auf	B <input type="checkbox"/> für	C <input type="checkbox"/> gegen

**AUFGABE 6**

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (31a-36a) die richtige Antwort A, B oder C an.

The screenshot shows the Berliner Zeitung website from Friday, April 11, 2014. The article is titled "Schlafmangel bei Jugendlichen" (Sleep deprivation in teenagers) and is categorized under "WISSEN". The text discusses how teenagers sleep less on weekdays (around six hours) and recommends a sleep duration of eight to nine hours. It mentions that sleep deprivation affects various areas of life and is caused by biological rhythms and modern activities like homework and computer use. It notes that teenagers often stay up late on weekends to catch up on sleep, which affects their school performance. The article also states that teenagers who sleep less are more likely to be overweight and have behavioral issues. The source is cited as "nach: berliner-zeitung.de".

- 31a. Nach Meinung des Schlafmedizinischen Zentrums ...
  - A  ist die tägliche Schlafdauer der Jugendlichen zufriedenstellend.
  - B  hat der Schlafmangel negative Auswirkungen auf die Jugendlichen.
  - C  sollten Jugendliche durchschnittlich sieben Stunden pro Tag schlafen.
- 32a. Nach Betz ist Schlafmangel darauf zurückzuführen, dass ...
  - A  es in dieser Lebensphase zu großen Veränderungen im Gehirn kommt.
  - B  die Pubertierenden zu lange aufbleiben dürfen.
  - C  die Pubertierenden ihren anspruchsvollen Schulpflichten nachkommen müssen.
- 33a. Am leistungsfähigsten sind Jugendliche ...
  - A  gleich nach dem Aufwachen.
  - B  nur am Vormittag.
  - C  zwei Mal am Tag.
- 34a. Zu wenig und nicht erholsamer Schlaf bei Jugendlichen ...
  - A  wirkt sich nicht auf die schulischen Leistungen aus.
  - B  kann auch unter der Woche nachgeholt werden.
  - C  kann gesundheitliche Probleme zur Folge haben.
- 35a. Wenn sich Jugendliche nicht ausreichend bewegen, schlafen sie ...
  - A  später ein.
  - B  früher ein.
  - C  länger.
- 36a. Nach der Untersuchung ...
  - A  führt zu wenig Schlaf bei Jugendlichen zweifellos zu Übergewicht.
  - B  hat zu wenig Schlaf keineswegs Einfluss auf die Entwicklung junger Menschen.
  - C  kann zu wenig Schlaf bei Jugendlichen auch Verhaltensstörungen verursachen.

**AUFGABE 7**

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (37a-42a) an:  
**A: richtig, B: falsch, C: geht aus dem Text nicht hervor**

**PSYCHOLOGIE HEUTE**
Kontakt | Über uns | Rechts Verlag | Impressum

Das Heft
PH compact
PH digital
News
Archiv
Abo
Service
Shop

Seitenschiff & Psyche
Leben & Lernen
Personalität & Gesundheit
Wissen & Grundlagen
Themen & Forschung
Wort & Forum

## Auslandssemester



Ein Semester ins Ausland zu gehen, gehört für viele Studenten zum guten Ton. Mittlerweile studieren immer mehr deutsche Studenten an einer Hochschule fern der Heimat. Psychologen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena verglichen Studenten, die ein Semester ins Ausland gingen, mit solchen, die in Deutschland blieben. Bei der Auswertung wurde der Frage nachgegangen, ob Studenten mit bestimmten Persönlichkeitseigenschaften eher den Mut haben als andere, ein Abenteuer im Ausland zu erleben. Ebenso wollten sie wissen, ob die Zeit in der Ferne ihre Persönlichkeitsentwicklung beeinflusst. Nach den Ergebnissen der Untersuchung sind diejenigen, die zum Studieren ins

Ausland gehen, in der Regel schon vor der Ausreise aufgeschlossener und neugieriger als ihre Kommilitonen, die zu Hause geblieben sind. Weiterhin ziehen – trotz der anfänglichen Persönlichkeitsunterschiede – diejenigen, die eine Zeit lang im Ausland gelebt haben, einen Nutzen aus einem Auslandsaufenthalt, da er zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt: Die Auslandsstudierenden unterschieden sich in ihrer Entwicklung in Bezug auf diese Merkmale deutlich von der Kontrollgruppe. Gemäß der Untersuchung lassen sich diese Unterschiede vor allem durch die wesentlich höhere Zahl an internationalen Kontakten der Studenten im Ausland sowie durch die von ihnen gemachten Erfahrungen erklären. Wer sich mit Erfolg in eine andere Kultur integriert, dem fällt es leichter, zukünftige Herausforderungen zu bewältigen.

*nach: www.psychologie-heute.de*

<b>37a.</b>	In Deutschland ist eine Zunahme der Auslandsstudierenden zu beobachten.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
<b>38a.</b>	Die Untersuchung befasste sich auch mit dem Einfluss des Auslandsaufenthaltes auf die Persönlichkeit der Studenten.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
<b>39a.</b>	Die Auslandserfahrung bringt keine Veränderungen im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung mit sich.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
<b>40a.</b>	Ein Auslandssemester bringt den Studenten Vorteile für ihre Karriere.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
<b>41a.</b>	Die erfolgreiche Integration in eine andere Kultur erleichtert die Bewältigung von Herausforderungen im weiteren Leben.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
<b>42a.</b>	Eine Persönlichkeitsentwicklung kann auch durch andere Lebensereignisse vorangebracht werden.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

**AUFGABE 8**

Bringen Sie die Textstücke A-H in die richtige Reihenfolge (43a-50a). Der Text beginnt mit Textstück X und endet mit Textstück Y.

**Schwimmunterricht gestrichen**



- X. Wegen verschärfter Sicherheitsregeln fällt an vielen Schulen**
- A. der Verordnung über die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler, die unter anderem
- B. bedeutet das, dass die Lehrer in den letzten fünf Jahren ein Deutsches Rettungsschwimmabzeichen
- C. vorschreibt, dass Schwimmlehrer ihre „Rettungsfähigkeit“ nachweisen müssen. Konkret
- D. liegt die Prüfung aber schon länger zurück. Das Frankfurter Schulamt weist deshalb in einem Schreiben
- E. der Schwimmunterricht aus. An vielen hessischen Schulen
- F. gibt es derzeit keinen Schwimmunterricht. Grund ist die seit kurzem geltende Neufassung
- G. in Bronze gemacht haben müssen. Bei vielen erfahrenen Schwimmlehrern
- H. an die Schulleitungen darauf hin, dass bei Nichtvorliegen der Rettungsfähigkeit
- Y. im Moment kein Unterricht stattfinden darf.**

nach: [www.faz.net](http://www.faz.net)

0.	43a.	44a.	45a.	46a.	47a.	48a.	49a.	50a.	0.
X									Y

## AUFGABE 9

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (1b-5b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.



### Der Tante-Emma-Laden

Immer mehr Deutsche gehen wieder für die kleinen Einkäufe in den Tante-Emma-Laden. Dort ist der Preis zwar etwas höher, **(1b)** \_\_\_\_\_ es ist nicht so unpersönlich wie im Supermarkt.

Tante-Emma-Läden gibt es heute in Deutschland fast gar nicht mehr. Früher, als die Menschen noch **(2b)** \_\_\_\_\_ der Nähe ihres Hauses einkauften, gab es sie in jeder Stadt, in jedem Dorf. Und weil diese Geschäfte so klein **(3b)** \_\_\_\_\_, konnte nur eine Person in dem Laden arbeiten. Das war meistens eine Frau, **(4b)** \_\_\_\_\_ von den Menschen dann liebevoll „Tante Emma“ genannt wurde.

In den Tante-Emma-Läden konnte man aber nicht nur seine Lebensmittel kaufen. Dort trafen **(5b)** \_\_\_\_\_ die Frauen, um miteinander über Neuigkeiten aus der Nachbarschaft oder über ihre eigenen Probleme zu reden.

*nach: medienwerkstatt-online.de*

## AUFGABE 10

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (6b-10b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

### Verkehrserziehung – je früher desto besser



Die Kinder sind die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Daher ist es **(6b)** \_\_\_\_\_ großer Wichtigkeit, sie rechtzeitig **(7b)** \_\_\_\_\_ die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen. Auch wenn kleine Kinder noch nicht alleine, sondern in der Begleitung von Erwachsenen auf der Straße unterwegs sind, sollte schon im Kindergartenalter das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt werden.

Die Fähigkeit, sich sicher auf der Straße zu bewegen, müssen die Kinder erst erlernen. Oftmals **(8b)** \_\_\_\_\_ es vor, dass sie sich auf der Straße unüberlegt verhalten. Der Grund dafür ist, dass sie sich durch alle möglichen Sachen ablenken **(9b)** \_\_\_\_\_, was eine große Gefahr darstellt. Auch können sie aufgrund ihrer geringeren Größe die Straße nicht so überblicken wie Erwachsene. Den jüngeren Kindern **(10b)** \_\_\_\_\_ es deshalb häufig schwer, die Entfernung und Geschwindigkeit heranfahrender Fahrzeuge richtig einzuschätzen.

*nach: www.ideenkiste.at*

**Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας  
στο απαντητικό έντυπο!**

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**